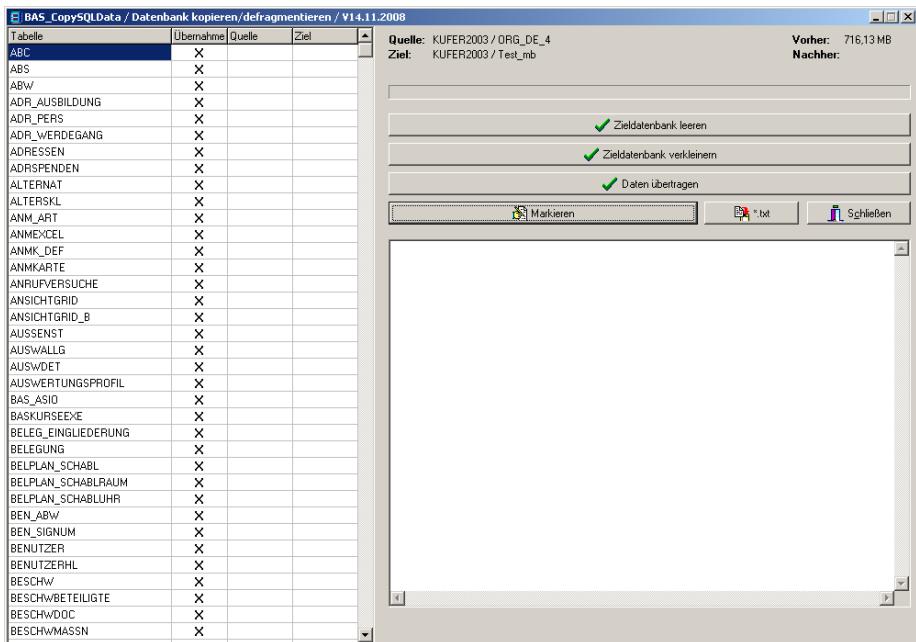


Anhang 198: Programm zur Defragmentierung

Das Zusatzprogramm BAS_CopySQLData wurde erstellt, um die Daten einer Microsoft SQL Server Datenbank innerhalb eines SQL-Servers in eine neue Datenbank zu migrieren.

Dabei muss die neue Datenbank mit der identischen Struktur wie die alte Datenbank schon vorhanden sein. Dies kann entweder durch das Einspielen einer Datensicherung erledigt werden, oder, um eine vollständig neue Datenbank zu erstellen, kann auch das Programm “SQLMakeDatabase“ verwendet werden (s. Seite 4).

Mit dem Programm werden nur die Daten aller (markierten) Tabellen kopiert.



Zusätzlich wurde das Programm zum Kopieren einer Datenbank um Routinen erweitert, die die Datenbank bei diesem Vorgang defragmentieren. Dabei werden die Tabellen in der Zieldatenbank geleert und diese Datenbank dann **verkleinert**.

Das Programm zur Defragmentierung ist so gestaltet, dass es direkt vor Ort ausgeführt werden kann, ohne dass die Daten zum Programmanbieter geschickt werden müssen.

Wichtig: Um Dateninkonsistenzen zu vermeiden, dürfen während des Vorganges keine Benutzer auf der Datenbank angemeldet sein! Es wird dringend empfohlen, vorweg eine Datensicherung anzulegen!

Vorgehensweise:

Die Quelldatenbank ist in der „Quelle.udl“ auszuwählen, die Zieldatenbank muss in der „Ziel.udl“ eingestellt werden.

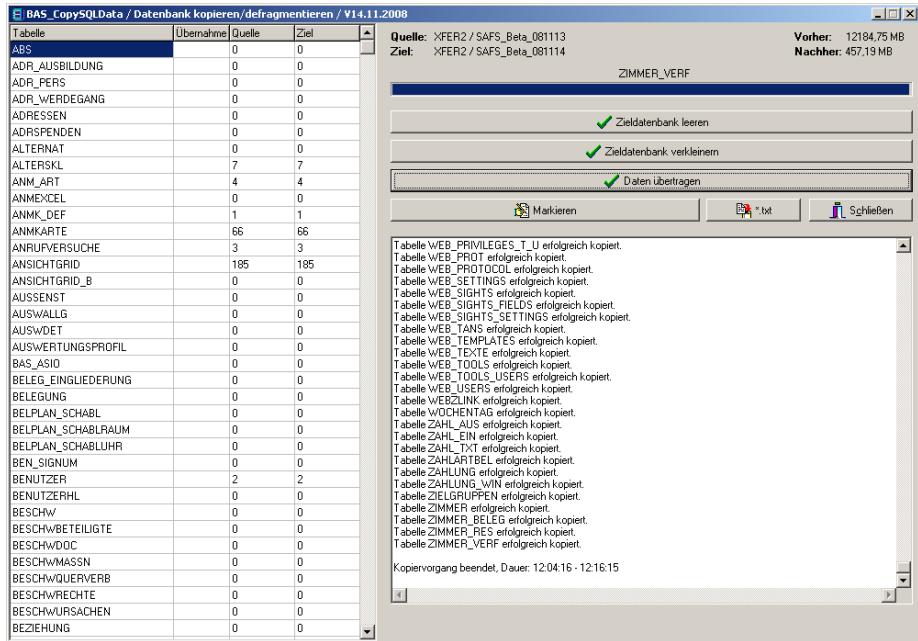
Beide Datenbanken müssen eine **identische** Struktur besitzen!

Nach Aufruf der „**BAS_CopySQLData.exe**“ gehen Sie folgendermaßen vor:

1. **Markieren** (setzt Markierungen in der Spalte „Übernahme“)
2. **Zieldatenbank leeren**
3. **Zieldatenbank verkleinern** (die Zieldatenbank wird defragmentiert)
4. **Markieren**
5. **Daten übertragen**
6. **Anpassen bzw. Ändern der basyssql.udl** (auf die neu erstellte Datenbank)

Anschließend ist in KuferSQL in der neu erstellten Datenbank unter „System / Datenpflege und Indizieren“ **die Datenpflege durchzuführen** mit der Option „**Nächste freie Nummer setzen**“.

Bei Fragen oder Unklarheiten wird eine sofortige Rücksprache mit der Hotline empfohlen.



In den Spalten „Quelle“ und „Ziel“ bei den links angezeigten Datentabellen werden die Anzahl der Ausgangsdatensätze und die Anzahl der Datensätze in der Zieltabelle angezeigt.

Hinweis: Potentiell ist es möglich, einzelne Datentabellen von dem Kopiervorgang in die neue Datenbank auszunehmen, d.h. diese absichtlich als leere Datentabelle zu erhalten. Dies sollte nur in expliziter Absprache mit der Hotline gemacht werden!

Mit dem Programm **SQLMakeDatabase** kann eine neue Datenbank erstellt werden:



Neuer Datenbankname: hier geben Sie den Namen für die neu zu erstellende Datenbank ein.

Pfad Leer: der Pfad zur leeren Datenbank

Name Leer: der Name der leeren Datenbank

Pfad SQL Datenbanken: hier ist der Pfad einzugeben, in dem die neue Datenbank erstellt werden soll.

Es wird empfohlen Serverpfade zu verwenden, d.h. die Erstellung der Datenbank sollte auf dem Server ausgeführt werden.